



**Philosophische Fakultät II:  
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Modulhandbuch für das Hauptfach und  
Nebenfach *English: Linguistics, Literatures,  
and Cultures* im 2-Fächer-Bachelor-  
Studiengang**

**Fassung vom 26.04.2010**

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Linguistik</b>	
Einführung in die englische Linguistik - BA.....	3
Linguistik I Hauptfach - BA.....	5
Linguistik II Hauptfach - BA.....	7
Linguistik Nebenfach - BA.....	10
<b>Literatur und Kultur</b>	
Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft - BA.....	13
Literatur und Kultur I Hauptfach - BA.....	15
Literatur und Kultur II Hauptfach - BA.....	17
Literatur und Kultur Nebenfach - BA.....	19
<b>Cultural Studies</b>	
Cultural Studies I Hauptfach - BA.....	22
Cultural Studies II Hauptfach - BA.....	23
Cultural Studies Nebenfach - BA.....	25
<b>Sprachpraxis</b>	
Sprachpraxis Language and Use - BA.....	28
Sprachpraxis Schriftliche und mündliche Kommunikation - BA.....	29
<b>Auslandsaufenthalt</b>	
Auslandsaufenthalt - BA.....	32
<b>Abschluss</b>	
Abschlussmodul Hauptfach - BA.....	35

## Linguistik

Modul Einführung in die englische Linguistik					Abk. Ling Einf
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Halbjährlich	Dauer 1-2 Semester	SWS 3 SWS	ECTS-Punkte 6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Cornelia Gerhardt
<b>Dozent/inn/en</b>	2 Stellen Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3 1 Stelle wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn der FR 4.3 1-2 Lehraufträge
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Introduction to English linguistics - general: Klausur (unbenotet), Studienleistungen Introduction to English linguistics - syntax: Klausur (unbenotet), Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Introduction to English linguistics - general (Einführungsseminar, 2 SWS) [max. 25 Teilnehmer] Introduction to English linguistics - syntax (Einführungsseminar, 1 SWS) [max. 25 Teilnehmer]
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 180 Stunden  Präsenzzeiten: Introduction to English linguistics - general 30 Stunden Introduction to English linguistics - syntax 10 Stunden  Vor-/ Nachbereitung, Klausurvorbereitung, Studienleistungen: Introduction to English linguistics - general 90 Stunden Introduction to English linguistics - syntax 50 Stunden
<b>Modulnote</b>	Introduction to English linguistics - general: 4 CP Introduction to English linguistics - syntax: 2 CP  Alle Teilprüfungen und Studienleistungen müssen bestanden sein. Das Modul bleibt unbenotet.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Überblick über die Gegenstände der englischen Linguistik
- Formen, Funktionen und Bedeutungen linguistischer Einheiten
- Einführung in die Benutzung linguistischer Ressourcen und Werkzeuge
- Förderung der Selbstlern- und Computerkompetenz der Studierenden durch hybride Lehrveranstaltung (Syntax) und e-learning (General)

---

## Inhalt

Introduction to English linguistics - general:

- Überblick über grundlegende Felder der englischen Sprachwissenschaft wie Phonetik und Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Diskursanalyse und Sprachvariation (diachron und synchron)

Introduction to English linguistics - syntax:

- Überblick über die Formen und Funktionen grammatikalischer Einheiten wie Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Partikel, Präposition, Pronomen, Determinant, Polykategorialität)
- Phrasen (Nominalphrase, Verbalphrase (finit, infinit), Adjektivalphrase, Adverbialphrase, Präpositionalphrase, Determinativ, Prä-/ Post-Modifikation, Kern)
- Verschiedene Satzarten, Subjekt, Prädikat, Objekt, Komplement, Adverbiale

---

## Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Es wird empfohlen, das Modul im ersten oder spätestens im zweiten Semester zu beginnen. Den Studierenden wird davon abgeraten, beide Introduction to English linguistics im gleichen Semester zu belegen.

Introduction to English linguistics - general:

Folgende Studienleistungen sind zu erbringen: Nach Ermessen der Dozierenden stehen im Internet zwischen 8 und 12 Arbeitsblätter bereit, die vor der jeweiligen Unterrichtsstunde abgegeben werden müssen. Die Arbeitsblätter werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsblätter werden als "nicht bestanden" gewertet. Höchstens 2 Arbeitsblätter dürfen nicht bestanden werden. Nach Ermessen der Dozierenden werden im Unterricht 2 Zwischenklausuren ("mid-terms") geschrieben, die ebenfalls unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" gewertet werden. Mindestens eine Zwischenklausur muss bestanden werden.

Introduction to English linguistics - syntax:

Folgende Studienleistungen sind zu erbringen: Bei diesem Blended Learning Kurs wechseln sich Präsenzunterricht und Selbstlernphasen (eLearning) ab. Nach Ermessen der Dozierenden stehen im Internet zwischen 6 und 8 Arbeitsblätter bereit, die vor der jeweilig thematisch zugeordneten Unterrichtsstunde abgegeben werden müssen. Weiterhin müssen während der Selbstlernphasen zwischen 6 und 8 Zusammenstellungen von Online-Aufgaben gelöst werden. Die Arbeitsblätter und die online Aufgaben werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsblätter bzw. nicht bearbeitete oder zu spät bearbeitete Zusammenstellungen von online Aufgaben während der Selbstlernphasen werden als "nicht bestanden" gewertet. Höchstens ein Arbeitsblatt und höchstens eine Zusammenstellung von online Aufgaben dürfen nicht bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie Arbeitsblätter oder Thesenpapiere) vergeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können auch andere Leistungsformen für Studienleistungen bestimmt werden.

Modul <b>Linguistik I Hauptfach - BA</b>					Abk. <b>Ling I HF BA</b>
Studiensem. <b>2-5</b>	Regelstudiensem. <b>2-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4 SWS</b>	ECTS-Punkte <b>8</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Cornelia Gerhardt
<b>Dozent/inn/en</b>	Professor/ Professorin Englische Linguistik 2 Stellen Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3 1 Stelle wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn der FR 4.3 2 - 3 Lehraufträge
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	für Vorlesung Linguistik: keine für PS Linguistik: erfolgreiche Teilnahme an der Klausur Introduction to English linguistics - general
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Vorlesung Linguistik: Klausur (unbenotet) PS Linguistik: Referat (b) oder Klausur (b), Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Vorlesung Linguistik (2 SWS) PS Linguistik (2 SWS) [max. 25 Teilnehmer]
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 240 Stunden  Präsenzzeiten: Vorlesung Linguistik 30 Stunden PS Linguistik 30 Stunden  Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Vorlesung Linguistik 60 Stunden PS Linguistik 120 Stunden
<b>Modulnote</b>	Vorlesung Linguistik: 3 CP PS Linguistik: 5 CP  Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Proseminars Linguistik und muss mit mindestens 4.0 bestanden sein. Alle unbenoteten Teilprüfungen und die Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Vertiefung der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Anwendung erlernter linguistischer Theorien und Methoden auf Sprachdaten
- Erstes eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (Recherche, Referat, schriftliche Arbeiten)

---

## **Inhalt**

Vorlesung Linguistik:

- Vertiefung eines ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft

Proseminar Linguistik:

- Vertiefende Einführung in einen ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft
- Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter, sprachwissenschaftlicher Analysemethoden
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Referat, schriftliche Arbeiten)

---

## **Weitere Informationen**

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Eine Klausur wird in der Regel nur dann als Leistung im Proseminar angeboten, wenn es sich bei dem Thema des Proseminars um einen Chronolekt des Englischen wie etwa "Middle English" handelt.

Die Themen der Vorlesung und des Proseminars müssen sich voneinander unterscheiden. Wurde z.B. eine Vorlesung zur Morphologie gewählt, darf das Thema des Proseminars nicht aus dem Feld Morphologie gewählt werden.

Die Themen der Modulelemente müssen sich jeweils von den im Modul "Linguistik Hauptfach II - BA" behandelten Themen unterscheiden. Wird z.B. ein Proseminar zur Morphologie im Modul "Linguistik Hauptfach II - BA" gewählt, darf eine Vorlesung mit dem Thema Morphologie nicht belegt werden.

Folgende Studienleistungen sind im Proseminar zu erbringen:

In der Regel ist im Seminar ein Referat zu halten. Referate werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht gehaltene Referate werden mit "nicht bestanden" bewertet und sind in der Regel nicht wiederholbar.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie Arbeitsblätter oder Thesenpapiere) vergeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können auch andere Leistungsformen für Studienleistungen bestimmt werden.

Modul <b>Linguistik II Hauptfach - BA</b>					Abk. <b>Ling II HF BA</b>
Studiensem. <b>3-6</b>	Regelstudiensem. <b>2-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>6 SWS</b>	ECTS-Punkte <b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Cornelia Gerhardt
<b>Dozent/inn/en</b>	1 Stelle Lehrkraft für besondere Aufgaben der FR 4.3 1 Stelle wissenschaftliche MitarbeiterIn der FR 4.3 2-3 Lehraufträge
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für das Hauptfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Alternative: Literatur und Kultur II Hauptfach - BA)
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur Introduction to English linguistics - general
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Proseminar Linguistik: Hausarbeit (10-12 Seiten, benotet) oder Klausur (b), Studienleistungen Selbststudium Linguistik mit Kolloquium Self-Study Linguistics: Posterpräsentation (u), Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	1 Proseminar Linguistik (2 SWS) [max. 25 Teilnehmer] Selbststudium Linguistik mit Kolloquium Self-Study Linguistics (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 300 Stunden  Präsenzzeiten: Proseminar Linguistik 30 Stunden Selbststudium Linguistik mit Kolloquium Self-Study Linguistics 6  Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Proseminar Linguistik 120 Stunden Selbststudium Linguistik mit Kolloquium Self-Study Linguistics 144 Stunden
<b>Modulnote</b>	Proseminar: Linguistik 5 CP Selbststudium Linguistik mit Kolloquium Self-Study Linguistics: 5 CP  Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Proseminars Linguistik und muss mit mindestens 4.0 bestanden sein. Alle unbenoteten Teilprüfungen und die Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.

### Lernziele / Kompetenzen

- Vertiefung der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Anwendung erlernter linguistischer Theorien und Methoden auf Sprachdaten
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (Recherche, Referat, Posterpräsentation)
- Anleitung zur Eigenverantwortung



---

## Inhalt

### Selbststudium Linguistik:

- Vertiefendes Selbststudium innerhalb eines ausgewählten Bereichs der englischen Sprachwissenschaft
- Anleitung zur eigenständigen Anwendung relevanter, sprachwissenschaftlicher Analysemethoden
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Posterpräsentation)

### Proseminar Linguistik:

- Vertiefende Einführung in einen ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft
- Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter, sprachwissenschaftlicher Analysemethoden
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Referat)

---

## Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Die Studierenden müssen zwischen dem Modul "Linguistik II Hauptfach - BA" und dem Modul "Literatur und Kultur II Hauptfach -.BA" wählen.

Selbststudium Linguistik:

Folgende Studienleistungen sind zu erbringen: Nach Maßgabe der Dozierenden müssen z.B. Thema, Daten, Thesenpapiere oder Entwürfe jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt abgegeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Die Prüfungsleistung "benotete Hausarbeit" umfasst in der Regel 10-12 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "Style Sheet" der englischen Sprachwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht.

Folgende Studienleistungen sind im Proseminar zu erbringen:

In der Regel ist im Seminar ein Referat zu halten. Referate werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht gehaltene Referate werden mit "nicht bestanden" bewertet und sind in der Regel nicht wiederholbar.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie Arbeitsblätter oder Thesenpapiere) vergeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können auch andere Leistungsformen für Studienleistungen bestimmt werden.

Die Themen des Selbststudiums Linguistik und der Bachelor-Arbeit müssen sich voneinander unterscheiden. Wurde z.B. das Thema des Selbststudiums aus der Morphologie gewählt, darf das Thema der Bachelor-Arbeit nicht aus dem Feld Morphologie gewählt werden.

Die Themen des Selbststudiums und des Proseminars müssen sich voneinander unterscheiden. Wurde z.B. für das Selbststudium ein Thema aus der Morphologie gewählt, darf kein Proseminar zum Thema Morphologie gewählt werden.

Die Themen der Modulelemente müssen sich jeweils von den im Modul "Linguistik I Hauptfach - BA" behandelten Themen unterscheiden. Wird z.B. ein Proseminar zur Morphologie im Modul "Linguistik I Hauptfach - BA" gewählt, darf kein Proseminar zum Thema Morphologie gewählt werden.

Es wird dringend empfohlen, vor der Belegung des Modulelements Selbststudium Linguistik mindestens ein Proseminar erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Modul Linguistik Nebenfach - BA					Abk. Ling NF BA
Studiensem. <b>3-6</b>	Regelstudiensem. <b>2-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4 SWS</b>	ECTS-Punkte <b>8</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Cornelia Gerhardt
<b>Dozent/inn/en</b>	Prof. Dr. Neal R. Norrick 1 Stelle Lehrkraft für besondere Aufgaben der FR 4.3 1 Stelle wissenschaftliche MitarbeiterIn der FR 4.3 2 - 3 Lehraufträge
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für das Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	für Vorlesung Linguistik: keine für PS Linguistik: erfolgreiche Teilnahme an der Klausur Introduction to English linguistics - general
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Vorlesung Linguistik: Klausur (unbenotet) Proseminar Linguistik: Referat (benotet) oder Klausur (benotet), Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Vorlesung Linguistik (2 SWS) Proseminar Linguistik (2 SWS) [max. 25 Teilnehmer]
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 240 Stunden  Präsenzzeiten: Vorlesung Linguistik 30 Stunden Proseminar Linguistik 30 Stunden  Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Vorlesung Linguistik 60 Stunden Proseminare Linguistik 120 Stunden
<b>Modulnote</b>	Vorlesung Linguistik: 3 CP Proseminar Linguistik: 5 CP  Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Proseminars Linguistik und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Alle unbenoteten Teilprüfungen und die Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Vertiefung der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Anwendung erlernter linguistischer Theorien und Methoden auf Sprachdaten
- Erstes eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (Recherche, Referat)

---

## Inhalt

Vorlesung Linguistik:

- Vertiefung eines ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft

Proseminar Linguistik:

- Vertiefende Einführung in einen ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft
- Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter, sprachwissenschaftlicher Analysemethoden
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Referat)

---

## Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Die Themen der Vorlesung und des Proseminars müssen sich voneinander unterscheiden. Wurde z.B. eine Vorlesung zur Morphologie gewählt, darf das Thema des Proseminars nicht aus dem Feld Morphologie gewählt werden.

Folgende Studienleistungen sind im Proseminar zu erbringen:

In der Regel ist im Seminar eine schriftliche Leistung zu erbringen. Diese schriftliche Leistung wird unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene schriftliche Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird eine schriftliche Leistung nicht bestanden, kann sie einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Die schriftliche Leistung muss bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie Arbeitsblätter oder Thesenpapiere) vergeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können auch andere Leistungsformen für Studienleistungen bestimmt werden.

## Literatur und Kultur

Modul Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft					Abk. Lit Einf
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Halbjährlich	Dauer 1 Semester	SWS 3 SWS	ECTS-Punkte 6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Arlette Warken
<b>Dozent/inn/en</b>	2 Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Introduction to Literature - Übung: gleichzeitige Teilnahme an der Introduction to Literature - General
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Introduction to Literature - General: Studienleistungen Introduction to Literature - Übung: Studienleistungen Modulprüfung: Klausur (unbenotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Introduction to Literature - General (Einführung mit Vortragscharakter, 2 SWS) Introduction to Literature - Übung (1 SWS) [max. 25-30 Teilnehmer]
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt: 180 Stunden  Präsenzzeiten: Introduction to Literature - General: 30 Stunden Introduction to Literature - Übung: 15 Stunden  Vor-/ Nachbereitung, Studienleistungen, Klausurvorbereitung: Introduction to Literature - General: 90 Stunden Introduction to Literature - Übung: 45 Stunden
<b>Modulnote</b>	Introduction to Literature - General: 4 CP Introduction to Literature - Übung: 2 CP  Die Modulklausur und mindestens eine Studienleistung müssen bestanden sein. Das Modul bleibt unbenotet.

---

## Lernziele / Kompetenzen

Introduction to Literature:

- Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft
- Vertrautheit mit der englischsprachigen Fachterminologie und deren praktischer Anwendung, insbesondere in der Gattungsanalyse
- Grundkenntnisse in der Literaturtheorie
- Ein theoretisch reflektiertes Verständnis der englischsprachigen Literaturgeschichtsschreibung
- Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und Informationsmedien
- Aneignung grundlegender Kompetenzen zur Recherche und Abfassung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit in englischer Sprache
- Fähigkeit, englischsprachige Literatur und kulturwissenschaftlich relevante Texte in der Zielsprache Englisch selbstständig zu erarbeiten
- Aneignung jener grundlegenden analytischen, interpretatorischen, und argumentativen Kompetenzen, die für selbstständiges literatur- und kulturwissenschaftliches Arbeiten grundlegend sind

---

## Inhalt

- Erarbeitung von relevanten Definitionen des Faches; Diskussion des Literaturbegriffs
- Einführung in die Textanalyse anhand von Lektürebeispielen
- Einführung in die Diskussion der zentralen Begriffe Epochen und Gattungen und in die Literaturtheorie
- auf die Literaturwissenschaft bezogene Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die fachrelevanten Nachschlagewerke

---

## Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Es wird empfohlen, das Modul im ersten oder spätestens im zweiten Semester zu absolvieren.

Introduction to Literature - General:

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Einzel- oder Gruppenaufgaben oder online-Aufgaben vergeben werden.

Introduction to Literature - Übung:

Folgende Studienleistungen sind zu erbringen:

Nach Ermessen der Dozierenden sind 1-2 schriftliche Übungen (z.B. das Erstellen einer Bibliographie) einzureichen. Die Übungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Eine nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Übung wird als "nicht bestanden" gewertet. Mindestens eine Übung muss bestanden werden. Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Einzel- oder Gruppenaufgaben oder Online-Aufgaben vergeben werden.

---

Modul <b>Literatur und Kultur I Hauptfach - BA</b>					Abk. <b>Lit I HF BA</b>
Studiensem. <b>2-4</b>	Regelstudiensem. <b>2-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-5 Semester</b>	SWS <b>2 SWS</b>	ECTS-Punkte <b>8</b>

<b>Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en</b>	Dr. Arlette Warken 2 Lehrkräfte für besondere Aufgaben, 5 wissenschaftliche Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für das Hauptfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Selbststudium Leseliste BA HF: schriftliche Prüfung (unbenotet) Vorlesung Literatur und Kultur: Klausur (unbenotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Vorlesung Literatur und Kultur (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt: 240 Stunden  Präsenzzeiten: Vorlesung Literatur und Kultur: 30 Stunden  eigenständige Lektüre, Vor-/ Nachbereitung, Klausurvorbereitung: Selbststudium Leseliste BA HF: 150 Stunden Vorlesung Literatur und Kultur: 60 Stunden
<b>Modulnote</b>	Selbststudium Leseliste BA HF: 5 CP Vorlesung Literatur und Kultur: 3 CP  Die Klausur der Vorlesung und die schriftliche Prüfung des Selbststudiums werden mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet und müssen beide bestanden werden. Das Modul bleibt unbenotet.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Erweiterung der Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen
- Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturtheorie und in der Kulturtheorie
- Fähigkeit, literatur- und kulturwissenschaftliche Themen und Analysemodelle unter Beachtung der einschlägigen Fachterminologie auf komplexe Fragestellungen des Faches anzuwenden
- Einübung der Anwendung von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden
- Selbstständige verstehende Aneignung zentraler Texte der drei Spezialgebiete (Britische Literatur- und Kulturwissenschaft, Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft und Transkulturelle Anglophone Studien) bzw. Auseinandersetzung mit kanonischen Werken, die als Diskussionsgrundlage in den Literaturwissenschaften unerlässlich sind



---

## Inhalt

- Vertiefende Vermittlung ausgewählter AutorInnen, Epochen, Gattungen, Regionen und/ oder anderer spezifischer literatur- oder kulturwissenschaftlicher Teilgebiete aus einem der drei Spezialgebiete Britische Literatur- und Kulturwissenschaft, Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft und Transkulturelle Anglophone Studien
- Nuancierte Vermittlung literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden und Interpretationsansätze
- Komplexere Anwendung dieser Methoden und Ansätze
- Systematische und weitgehend selbstständige Erschließung zentraler Bereiche der englischsprachigen Literaturen

---

## Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Selbststudium Leseliste BA HF:

Im Zuge des Selbststudiums ist eine vorgegebene Leseliste zentraler Werke aus allen drei Spezialgebieten (Britische Literatur- und Kulturwissenschaft, Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft und Transkulturelle Anglophone Studien) eigenständig zu erarbeiten.

Es wird empfohlen, die Prüfung zum Selbststudium nicht vor dem 4. Semester abzulegen. Es wird außerdem dringend empfohlen, mit der Vorbereitung auf diese Prüfung ab dem 1. Semester zu beginnen.

Modul <b>Literatur und Kultur II Hauptfach - BA</b>					Abk. <b>Lit II HF BA</b>
Studiensem. <b>5-6</b>	Regelstudiensem. <b>2-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4 SWS</b>	ECTS-Punkte <b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Arlette Warken
<b>Dozent/inn/en</b>	2 Lehrkräfte für besondere Aufgaben, 5 wissenschaftliche Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für das Hauptfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Alternative: Linguistik Hauptfach II - BA)
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss des Moduls "Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft "
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Proseminare Literatur und Kultur: jeweils eine Hausarbeit (10-12 Seiten, benotet), Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	erstes Proseminar Literatur und Kultur (2 SWS) zweites Proseminar Literatur und Kultur (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt: 300 Stunden  Präsenzzeiten: Proseminar Literatur und Kultur: 30 Stunden Proseminar Literatur und Kultur: 30 Stunden  eigenständige Lektüre, Vor- / Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Proseminar Literatur und Kultur: 120 Stunden Proseminar Literatur und Kultur: 120 Stunden
<b>Modulnote</b>	Proseminar Literatur: 5 CP Proseminar Literatur: 5 CP  Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen zusammen aus der Note der Hausarbeiten. Beide Hausarbeiten müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein. Die Studienleistungen müssen bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Erweiterung der Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen
- Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturtheorie und in der Kulturtheorie
- Einübung der Anwendung von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden
- Die Studierenden sind in der Lage, die Grundproblematik der Literaturerschließung im Verhältnis von Theorie und Praxis zu reflektieren.
- Fähigkeit, literatur- und kulturwissenschaftliche Themen und Analysemodelle unter Beachtung der einschlägigen Fachterminologie auf Fragestellungen des Faches anzuwenden und mündlich und schriftlich angemessen darzustellen. Einübung der selbstständigen verstehenden Aneignung zentraler Texte der jeweiligen Literaturgeschichten
- Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Präsentation wissenschaftlicher Themen und in deren Diskussion.

---

### Inhalt

- Vertiefende Einführung in literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in zwei der drei Spezialgebiete Britische Literatur- und Kulturwissenschaft, Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft und Transkulturelle Anglophone Studien, jeweils anhand detaillierter Lektüre und wissenschaftlicher Diskussion ausgewählter Texte
- Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter literaturwissenschaftlicher Analysemethoden
- Einüben der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Anfertigung einer Hausarbeit)
- Einübung der Präsentation wissenschaftlicher Themen im akademischen Kontext

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Die Studierenden müssen zwischen dem Modul "Linguistik II Hauptfach - BA" und dem Modul "Literatur und Kultur II Hauptfach - BA" wählen.

Die Proseminare im Modul "Literatur und Kultur II Hauptfach - BA" müssen aus zwei der drei Spezialgebiete Britische Literatur- und Kulturwissenschaft, Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft und Transkulturelle Anglophone Studien gewählt werden.

Die Prüfungsleistung "benotete Hausarbeit" umfasst in der Regel 10-12 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "MLA-Style Sheet" der englischsprachigen Literaturwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht.

Folgende Studienleistungen sind im Proseminar "Literatur und Kultur" zu erbringen:

In der Regel ist im Seminar entweder eine mündliche Studienleistung, z.B. in Form eines Referates inklusive Thesenpapier, oder eine schriftliche Studienleistung, z.B. in Form einer Klausur oder eines kurzen *paper* zu erbringen. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests oder Thesenpapiere vergeben werden.

Modul Literatur und Kultur Nebenfach - BA					Abk. Lit NF BA
Studiensem. <b>2-6</b>	Regelstudiensem. <b>2-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4 SWS</b>	ECTS-Punkte <b>8</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Arlette Warken
<b>Dozent/inn/en</b>	2 Lehrkräfte für besondere Aufgaben, 5 Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für das Nebenfach "English, Linguistics, Literatures, and Cultures" im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss des Moduls "Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft "
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Vorlesung Literatur und Kultur: Klausur (unbenotet) Proseminar Literatur und Kultur: Hausarbeit (10-12 Seiten, benotet), Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Vorlesung Literatur und Kultur (2 SWS) Proseminar Literatur und Kultur (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt: 240 Stunden  Präsenzzeiten: Vorlesung Literatur und Kultur: 30 Stunden Proseminar Literatur und Kultur: 30 Stunden  eigenständige Lektüre, Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Vorlesung Literatur und Kultur: 60 Stunden Proseminar Literatur und Kultur: 120 Stunden
<b>Modulnote</b>	Vorlesung Literatur und Kultur: 3 CP Proseminar Literatur und Kultur: 5 CP  Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Proseminars und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Die Vorlesungsklausur muss bestanden sein. Die Studienleistungen müssen bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Erweiterung der Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen
- Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturtheorie und in der Kulturtheorie
- Einübung der Anwendung von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden
- Die Studierenden sind in der Lage, die Grundproblematik der Literaturschließung im Verhältnis von Theorie und Praxis zu reflektieren.
- Fähigkeit, literatur- und kulturwissenschaftliche Themen und Analysemodelle unter Beachtung der einschlägigen Fachterminologie auf Fragestellungen des Faches anzuwenden und mündlich und schriftlich angemessen darzustellen. Einübung der selbstständigen verstehenden Aneignung zentraler Texte der jeweiligen Literaturgeschichten
- Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Präsentation wissenschaftlicher Themen und in deren Diskussion.

---

### Inhalt

- Vertiefende Vermittlung ausgewählter AutorInnen, Epochen, Gattungen, Regionen und/ oder anderer spezifischer literatur- oder kulturwissenschaftlicher Teilgebiete
- Nuancierte Vermittlung literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden und Interpretationsansätze
- Komplexere Anwendung dieser Methoden und Ansätze
- Vertiefende Einführung in literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen anhand detaillierter Lektüre und wissenschaftlicher Diskussion ausgewählter Texte
- Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter literaturwissenschaftlicher Analysemethoden
- Einüben der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Anfertigung einer Hausarbeit)
- Einübung der Präsentation wissenschaftlicher Themen im akademischen Kontext

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Die Prüfungsleistung "benotete Hausarbeit" umfasst in der Regel 10-12 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "MLA-Style Sheet" der englischsprachigen Literaturwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht.

Folgende Studienleistungen sind in den Proseminar Literatur und Kultur zu erbringen:

In der Regel ist im Seminar entweder eine mündliche Studienleistung z.B. in Form eines Referates inklusive Thesenpapier oder eine schriftliche Studienleistung z.B. in Form einer Klausur oder eines kurzen *paper* zu erbringen. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests oder Thesenpapiere vergeben werden.

## Cultural Studies

Modul <b>Cultural Studies I Hauptfach - BA</b>					Abk. <b>CS I HF BA</b>
Studiensem. <b>1-6</b>	Regelstudiensem. <b>1-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Henry Rademacher
<b>Dozent/inn/en</b>	4 Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	unbenotete Klausur in beiden Einführungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	E "Introduction to Cultural Studies - North America" (2 SWS; 3 CP) E "Introduction to Culture Studies - UK & Ireland" (2 SWS; 3 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung und 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Das Modul bleibt unbenotet. Beide Klausuren müssen bestanden sein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären
- Fähigkeit, divergierende kulturelle Manifestationen innerhalb von gesamtgesellschaftlichen Bezügen in Relation zu setzen (z.B. verschiedene Identitäten in der britischen Bevölkerung mit einer gesamtbritischen Identität in Relation zu setzen)
- Fähigkeit, anglophone kulturwissenschaftliche Texte in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis zu verstehen

---

### Inhalt

- Die Erschließung und Vertiefung kulturwissenschaftlicher, historischer, geographischer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas oder anderer englischsprachiger Kulturen an ausgewählten Einzelbeispielen

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.  
 Es wird empfohlen, das Modul im ersten oder spätestens im zweiten Semester zu beginnen.

Modul <b>Cultural Studies II Hauptfach - BA</b>					Abk. <b>CS II HF BA</b>
Studiensem. <b>1-6</b>	Regelstudiensem. <b>1-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>7</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Henry Rademacher
<b>Dozent/inn/en</b>	5 Lehrkräfte für besondere Aufgaben , 5 Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der Fachrichtung 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für das BA Hauptfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Je Modulelement Klausur oder eine schriftliche oder mündliche Prüfung nach Festlegung des Lehrenden (üblicherweise Referat oder Stundenprotokoll oder Thesenpapier oder ein kurzes <i>Paper</i> , benotet), gegebenenfalls Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Studierende müssen ein Pflichtelement und ein Wahlpflichtelement belegen: Pflichtelement: Übung Foundations of Cultural Studies (2 SWS)  Aus den folgenden Übungen ein Wahlpflichtelement: Übung North America (2 SWS) Übung UK & Ireland (2 SWS) Übung Transcultural Area Studies (2 SWS) Übung Media Studies (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Insgesamt:</b> 210 Stunden  <b>Übung Foundations of Cultural Studies:</b> Insgesamt: 120 Stunden Präsenzzeit: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden  <b>Wahlpflichtelemente</b> Übung North America Übung UK & Ireland Übung Transcultural Area Studies Übung Media Studies: Insgesamt: 90 Stunden Präsenzzeit: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden Vor-/Nachbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: 30 Stunden
<b>Modulnote</b>	Übung Foundations of Cultural Studies: 4 CP  Wahlpflichtelemente Übung North America / Übung UK & Ireland/ Übung Transcultural Area Studies / Übung Media Studies: 3 CP  Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der beiden Modulelemente. Alle Modulelemente müssen mit mindestens 4.0 bestanden sein.



---

## Lernziele / Kompetenzen

### Übungen Cultural Studies:

- Die Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären
- Die Fähigkeit, anglophone kulturwissenschaftliche Texte in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis zu verstehen

### Übung Foundations of Cultural Studies:

- Das Verständnis der theoretischen Grundlagen der Kulturanalyse

### Übung Media Studies:

- Die Fähigkeit, Medien in ihrer kulturtragenden Rolle zu analysieren, methodisch zu nutzen und kritisch zu bewerten

---

## Inhalt

### Übungen Cultural Studies:

- Die Erschließung und Vertiefung kulturwissenschaftlicher, historischer, geographischer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas oder anderer englischsprachiger Kulturen an ausgewählten Einzelbeispielen

### Übung Foundations of Cultural Studies:

- Die Vermittlung zentraler kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Analysekatoren

### Übung Media Studies:

- Die Analyse der verschiedenen Vermittlungsprozesse von kulturellen Texten und deren Rezeption unter Berücksichtigung von Mediengeschichte und Medientheorie. Exemplarische Untersuchung von Medien mit Blick auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen (z.B. Film, Internet, Radio, etc.) unter besonderer Berücksichtigung der Filmanalyse.

---

## Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Es wird empfohlen, das Modul Cultural Studies I HF BA vor dem Modul Cultural Studies II HF BA zu belegen.

Eine von der Fachrichtung 4.3 organisierte Exkursion in ein englischsprachiges Land wird als Übung "UK & Ireland", "North America" bzw. "Transcultural Area Studies" anerkannt (Dauer: mindestens vier Tage); Inhalt: wie oben; Leistungskontrolle: wie oben; 3 CP).

Nach Maßgabe der Dozierenden können in den Übungen mündliche oder schriftliche Studienleistungen vergeben werden. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht bestanden Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurzttests, Thesenpapiere, selbst produzierte Medien o.ä. vergeben werden.

Modul <b>Cultural Studies Nebenfach - BA</b>					Abk. <b>CS NF BA</b>
Studiensem. <b>1-6</b>	Regelstudiensem. <b>1-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>6</b>	ECTS-Punkte <b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Henry Rademacher
<b>Dozent/inn/en</b>	4 Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für das Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	unbenotete Klausur in beiden Einführungen, schriftliche oder mündliche Prüfung in der Übung "Foundations of Cultural Studies" (benotet), gegebenenfalls Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	E "Introduction to Cultural Studies - North America" (2 SWS; 3 CP) E "Introduction to Culture Studies - UK & Ireland" (2 SWS; 3 CP) Übung "Foundations of Cultural Studies" (2 SWS; 4 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzzeit, 135 Stunden Vor- und Nachbereitung und 75 Stunden Vor-/Nachbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfung im Modulelement "Foundations of Cultural Studies". Alle drei Prüfungen müssen bestanden sein.

### Lernziele / Kompetenzen

Einführungen Introduction to Cultural Studies - North America/ UK & Ireland:

- Die Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären
- Die Fähigkeit, divergierende kulturelle Manifestationen innerhalb von gesamtgesellschaftlichen Bezügen in Relation zu setzen (z.B. verschiedene Identitäten in der britischen Bevölkerung mit einer gesamtbritischen Identität in Relation zu setzen)
- Die Fähigkeit, anglophone kulturwissenschaftliche Texte in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis zu verstehen

Übung Foundations of Cultural Studies:

- Das Verständnis der theoretischen Grundlagen der Kulturanalyse

### Inhalt

Einführungen Introduction to Cultural Studies - North America / UK & Ireland:

- Die Erschließung und Vertiefung kulturwissenschaftlicher, historischer, geographischer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas oder anderer englischsprachiger Kulturen an ausgewählten Einzelbeispielen

Übung Foundations of Cultural Studies:

- Die Vermittlung zentraler kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Analysekategorien

---

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Es wird empfohlen, das Modul im ersten oder spätestens im zweiten Semester zu beginnen. Es wird weiterhin empfohlen, die Einführungen vor der Übung zu belegen.

Nach Maßgabe der Dozierenden können in den Übungen mündliche oder schriftliche Studienleistungen vergeben werden. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests, Thesenpapiere, selbst produzierte Medien o.ä. vergeben werden.

## Sprachpraxis

Modul Language and Use - BA					Abk. LU BA
Studiensem. 1-4	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Halbjährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 5

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Roger Charlton
<b>Dozent/inn/en</b>	4 Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3 3-5 Lehraufträge
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Die Teilnahme an LC II setzt die vorangegangene Teilnahme an LC I voraus.
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Abschließende benotete Modulklausur nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Veranstaltungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Übung "Language Course I" (2 SWS; 2 CP) [max. 30 Teilnehmer] Übung "Language Course II" (2 SWS; 3 CP) [max. 30 Teilnehmer]
<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Übungsaufgaben und Selbststudium, und 30 Stunden Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Modulklausur, die mit mindestens 4,0 bestanden sein muss.

### Lernziele / Kompetenzen

- Hinführung zu einem weitgehend autonomen Lernen: Studierende sind in der Lage, eigene Schwerpunkte beim weiteren Sprachenlernen zu setzen
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Lexik, Morphologie und Syntax und deren Anwendung im Sprachhandeln in Englisch
- Umgang mit einschlägigen Nachschlagewerken und anderen Hilfsmitteln

Die in LU BA zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau B2+ des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* in allen Teilfertigkeiten.

### Inhalt

- Techniken zum autonomen Lernen
- Präsentationstechniken
- Erweiterung der lexikalischen Ausdrucksmittel (einschließlich Kollokationen)
- Grundlagen der Morphologie und Syntax

### Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Als sprachliche Einstiegsvoraussetzung sind fortgeschrittene Kenntnisse in der englischen Sprache erwünscht (Niveau B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*, mit leichten Abweichungen in den Teilfertigkeiten).

Modul <b>Mündliche und Schriftliche Kommunikation - BA</b>					Abk. <b>MSK BA</b>
Studiensem. <b>1-6</b>	Regelstudiensem. <b>1-6</b>	Turnus <b>Halbjährlich</b>	Dauer <b>2 Sem.</b>	SWS <b>5</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Roger Charlton
<b>Dozent/inn/en</b>	1 Professor/ Professorin der Fachrichtung 4.7 4 Lehrkräfte für besondere Aufgaben der FR 4.3 3-5 Lehraufträge
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Vorlesung "English Phonetics": Klausur (benotet) Übung "Written Expression": 4 schriftlich einzureichende Leistungen während des Semesters (benotet). Die Note des Modulelements ergibt sich aus der Summe aller Noten für schriftliche Leistungen dividiert durch 4. Übung "Vocabulary": schriftliche oder mündliche Studienleistung nach Festlegung des Lehrenden (üblicherweise Referat oder Stundenprotokoll oder Thesenpapier oder ein kurzes <i>paper</i> , unbenotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Vorlesung "English Phonetics" (1 SWS; 2 CP) Übung "Written Expression" (2 SWS; 2 CP) [Max. 20 Teilnehmer] Übung: "Vocabulary" (2 SWS; 2 CP) [Max. 30 Teilnehmer]
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon 75 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung und 30 Stunden Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus der Note der Vorlesungsklausur "English Phonetics" und der Endnote der Übung "Written Expression". Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Die Studienleistung muss bestanden sein.

### Lernziele / Kompetenzen

- Sensibilisierung für die Unterschiede in der englischen und deutschen Lautstruktur und lernerspezifische Einübung der Aussprache
- Erwerb der Fähigkeit, in der Fremdsprache weitgehend problemlos zu verstehen, zu resümieren,
- Erarbeitung einer vertieften schriftsprachlichen Kompetenz: z.B. die Kompetenz, gängige Textsorten zu produzieren; die Fähigkeit, textsortenspezifische Strukturen und Argumentationen zu erkennen; die Fähigkeit zum korrekten Verfassen von Berichten und Aufsätzen im Englischen
- Fähigkeit, Vokabular situations- und adressatenabhängig in Kommunikationsformen einzusetzen

Die in MSK BA zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau B2+ des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* in allen Teilfertigkeiten.

---

### **Inhalt**

- Einführung in die Grundlagen der artikulatorischen und auditiven Phonetik sowie der phonetisch-phonologischen Beschreibung der englischen und deutschen Lautstruktur auf kontrastiver Basis; Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur
- Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; Verfassen von spezifischen Textsorten; Redigieren (auch in kooperativer Form)
- Übungen zur Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes (inklusive Kollokationen)

---

### **Weitere Informationen**

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Fortgeschrittene Kenntnisse in der englischen Sprache (Niveau B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*, mit leichten Abweichungen in den Teilfertigkeiten) sind erwünscht.

## Auslandsaufenthalt



Modul					Abk.
<b>Auslandsaufenthalt - BA</b>					<b>Ausl - BA</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>2-5</b>	<b>2-5</b>		<b>6 / 3 Monate</b>		<b>19/14</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Geschäftsführende Professorin/ Geschäftsführender Professor der FR 4.3
<b>Dozent/inn/en</b>	
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für Haupt- und Nebenfach <i>English: Linguistics, Literatures, and Cultures</i> im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Hauptfach: 6 Monate in einem englischsprachigen Land (Studium oder Praktikum), Anfertigung eines schriftlichen Berichtes  Nebenfach: 3 Monate in einem englischsprachigen Land (Studium oder Praktikum), Anfertigung eines schriftlichen Berichtes
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Abfassung des Berichts: 30 Stunden
<b>Modulnote</b>	Hauptfach: 19 CP Nebenfach: 14 CP  Nachweis des Auslandsaufenthaltes und Bericht (bestanden / nicht bestanden)

### Lernziele / Kompetenzen

Perfektionierung der englischsprachigen Kompetenz  
 Förderung der Kenntnisse und des Verständnisses der Kultur des Ziellandes

### Inhalt

Der Aufenthalt muss in einem direkten fachlichen und zeitlichen Zusammenhang mit dem Studium stehen.

"Fachlicher Zusammenhang" heißt z.B.:

- Universitätsstudium
- Praktikum bzw. Arbeitsstelle bei einer Bildungseinrichtung, z.B. Schulen, Goetheinstitut, Museum, Forschungseinrichtung etc.
- Praktikum bei einer Firma
- Arbeitsstelle in der freien Wirtschaft (mit angemessenen Anforderungen an die fremdsprachliche Kompetenz)
- Assistentenstelle an einer Schule, z.B. über den PAD

In jedem Fall muss die Ausgestaltung des Auslandsaufenthaltes vor Antritt vom zuständigen Studienberater der FR 4.3 durch Anfertigung einer "Vereinbarung" und Unterschrift genehmigt werden.

Über den Auslandsaufenthalt ist ein detaillierter Bericht in englischer Sprache anzufertigen mit einer Darstellung der Art des Aufenthaltes, der inhaltlichen Gestaltung usw.

### Weitere Informationen

Der Auslandsaufenthalt muss während des Studiums abgeleistet werden. Ein Aufenthalt vor dem Studium kann nur anerkannt werden, wenn die Aufnahme des Studiums direkt nach Ende des Auslandsaufenthaltes erfolgt.

Als Auslandsaufenthalt können nicht anerkannt werden

- Urlaubs- und Touristenaufenthalte,
- mehrere nicht zusammenhängende Kurzaufenthalte ohne Bezug zum Studium,
- Wohnungsnahme in einem Gebiet der Zielsprache, ohne dass der Lebensmittelpunkt dort lag.

Sollten Zweifel an der fachlichen Angemessenheit des Auslandsaufenthaltes bestehen, kann auch ein zusätzlicher während des Auslandsaufenthaltes abzuleistender Sprachkurs von angemessener Länge verlangt werden.

Vor Antritt eines Studiums im Ausland ist dem zuständigen Studienberater der FR 4.3 ein *Learning Agreement* über die im Ausland belegten Kurse vorzulegen. Die im Ausland belegten Kurse müssen vor Antritt des Aufenthaltes vom Studienberater durch Gegenzeichnen des *Learning Agreement* genehmigt werden.

An einer ausländischen Hochschule abgelegte Leistungen können nach Vorlage und Prüfung der Ergebnisse und der Studieninhalte auf das Studium angerechnet werden. Die belegten Kurse müssen den in der FR 4.3 angebotenen Modulen oder Modulelementen entsprechen.

Bei einem Auslandsaufenthalt, der nicht durch ein Studium an einer Hochschule abgeleistet wird, ist vor Antritt des Aufenthaltes ebenfalls eine "Vereinbarung" festzulegen, die Art und Durchführung des Auslandsaufenthaltes definiert. Die Zahl der maximal anzuerkennenden CP wird durch den Studienberater / die Studienberaterin nach Sachlage festgelegt.

Vor dem Auslandsaufenthalt ist durch Vereinbarung mit der Studienberatung der Fachrichtung 4.3 sicherzustellen, dass das Land des Aufenthaltes als ein "englischsprachiges Land" anerkannt ist. Dies wird auf der "Vereinbarung" bzw. dem *Learning Agreement* vermerkt.

---

Abschluss

Modul Abschlussmodul Hauptfach - BA					Abk. Abschl - BA
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer Bachelor-Arbeit:	SWS	ECTS-Punkte
<b>6</b>	<b>6</b>	<b>Halbjährlich</b>	<b>2 Monate</b>	<b>2</b>	<b>12</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Univ.-Prof. Dr. Astrid M. Fellner, Univ.-Prof. Dr. Joachim Frenk, Univ.-Prof. Dr. Martina Ghosh-Schellhorn, Univ.-Prof. Dr. Neal R. Norrick
<b>Dozent/inn/en</b>	4 ProfessorInnen der FR 4.3 In besonderen Fällen evtl. weitere DozentInnen der FR 4.3
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für das Hauptfach "English, Linguistics, Literatures, and Cultures" im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	schriftliche Arbeit; Durchsicht und Bewertung durch Prüfungsberechtigte (benotet) Kolloquium: Studienleistungen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Kolloquium (2 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt: 360 Stunden  Präsenzzeiten: Kolloquium 30 Stunden  Recherche, Verfassen der Arbeit, Studienleistungen 330 Stunden
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der schriftlichen Arbeit, die mit mindestens 4,0 bestanden werden muss.

---

### Lernziele / Kompetenzen

- Praktische Anwendung erworbener wissenschaftlicher Kenntnisse und Arbeitsweisen durch die Studierenden
- Die Bachelor-Arbeit soll wissenschaftlich, formal, orthographisch und stilistisch einwandfrei sein.
- Fähigkeit zur Entwicklung einer eigenen Zeitökonomie und eines angemessenen Ablaufs von Arbeitsschritten, um den durch den Prüfungsablauf gesetzten Fristen gerecht zu werden
- Die Studierenden sollen eine den Anforderungen entsprechende Beherrschung des akademischen Schriftenglisch unter Beweis stellen.
- Die Studierenden demonstrieren die Fähigkeit zur professionellen Präsentation und Diskussion eines eigenen wissenschaftlichen Projekts.

---

**Weitere Informationen**

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Folgende Studienleistungen sind in der Regel im Kolloquium zu erbringen:

Die wissenschaftlich angemessene Präsentation einer für die Bachelor-Arbeit relevanten Themenstellung

Neben der offiziellen Anmeldung beim Prüfungssekretariat der philosophischen Fakultäten sollte spätestens im fünften Semesters im jeweiligen Sekretariat der Lehrstühle eine Anmeldung zur Bachelor-Arbeit erfolgen. Das Kolloquium wird in dem Bereich besucht, in dem auch die Bachelor-Arbeit angefertigt wird.